

Wochenplatzbörse Thun Kurzbericht

Das wollen wir: «Gezielte und vernetzte berufliche Integration von Schülerinnen und Schülern – Ein Mehrwert für die Jugend und die Stadt Thun»

Zeitraum 01. Januar - 31. Dezember 2020

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Die Zusammenarbeit zwischen der OS Buchholz mit dem Lift-Projekt und dem Verein Chindernetz Kanton Bern startete am 13. August 2018 und wird per 1. Januar 2021 in eine langfristige vertragliche Zusammenarbeit überführt. Die Thuner Jugendlichen profitieren so von kurzen Wegen mit zwei Standorten in der Stadt und an der OS Buchholz.
- Die Akquise beinhaltet im 2020 über 180 aktive telefonische Kontaktaufnahmen mit KMU's und Privatpersonen in der Region Thun.
- Mit einem Personalaufwand von durchschnittlich 8h/Woche (ausgenommen während den ordentlichen Schulferien) akquirierte die Verantwortliche der Wochenplatzbörse Thun trotz der Covid-19 Situation 100 Wochenarbeitsplätze für Jugendliche an zwei Bürostandorten.
- Aktuell arbeiten 63 Jugendliche an einem Wochenarbeitsplatz.

1. Ausgangslage

Das Programm Wochenplatzbörse ist eine Vermittlungsplattform für Taschengeldjobs zwischen Jugendlichen, KMU's und privaten Haushalten. Es trägt zu einer gelingenden beruflichen Integration von Jugendlichen bei und wirkt sich längerfristig positiv auf unsere Gesellschaft, wie auf das lokale Gewerbe aus. Es ermöglicht Gewerbetreibenden, motivierte Lernende kennenzulernen und wirkt damit auch gegen den Fachkräftemangel in vielen Branchen. Die Sackgeldjobs stärken den Zusammenhalt zwischen den Generationen sowohl in der Wirtschaft als auch bei Privaten. Sie unterstützen gleichzeitig auch die Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund oder schulischen Schwierigkeiten.

2. Situation in der Stadt Thun

Im Bereich der beruflichen Integration engagieren sich die Oberstufenschule Buchholz mit dem Jugendprojekt LIFT und Chindernetz Kanton Bern. An der Austauschsitzung 2018 wurde festgestellt, dass sich verschiedene Synergien der laufenden Angebote nutzen und optimieren lassen. Mit einer zusätzlichen Wochenplatzbörse, integriert in der Oberstufenschule Buchholz, und dem bereits erfolgreich vor Ort wirkenden LIFT-Projekt, initiiert und umgesetzt durch die OS Buchholz, für Schülerinnen und Schüler, profitieren weit mehr Jugendliche als bisher vom vernetzten Angebot. Die Jugendlichen haben kurze Anlaufwege, da sie sowohl den Standort Thun Zentrum, als auch den Standort an der OS Buchholz wählen können.

Während der Pilotphase 2018-19 wurde festgestellt, dass die Vernetzung von Gewerbe und Industrie mit dem Unterricht an der Schule massgeblich zum erleichterten Berufseinstieg von Schülerinnen und Schülern beiträgt. Durch das Angebot der Wochenplatzbörse als Ergänzung zum Unterricht an der OS Buchholz profitieren die Schülerinnen und Schüler direkt und vor Ort von einer alternativen Form, in der Berufswelt Fuss zu fassen, Erfahrungen zu sammeln und sich ein Taschengeld zu verdienen. Per 1. Januar 2021 wird das Angebot der Wochenplatzbörse in einen Leistungsauftrag OS Buchholz umgewandelt und langfristig integriert.

3. Situation regional

Mit der Implementierung eines zweiten Wochenplatzbörse-Standorts in Thun, den guten Erfahrungen der Zusammenarbeit sowie den Rückmeldungen von KMU's mit Wochenplätzen hat sich das Angebot über die Gemeindegrenzen einen Namen gemacht. Durch die Initiative des Frauenvereins Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach (OHH), gelang die definitive Umsetzungsplanung einer Wochenplatzbörse am rechten Thunerseeufer. Mit Start per Mitte Januar 2021 erhalten somit die Jugendlichen dieser Region den Zugang zur Wochenplatzbörse Thun.

4. Ergebnisse

Die Wochenplatzbörse Thun dient als Bindeglied zwischen den Jugendlichen, der Schule, der Wirtschaft, der Gesellschaft sowie den Generationen und fördert den Einstieg in die Berufswelt. Die Covid-19 Pandemie verursachte einen Lockdown der Wirtschaft im März. Die Jobakquise bei KMU's und Privatpersonen wurde verunmöglicht. Chindernetz Kanton Bern misst dem Schutz der Gesellschaft hohe Priorität zu. Dies bewog uns, die Vermittlungstätigkeit im Zentrum Thun wie auch an der Oberstufenschule Buchholz temporär einzustellen. Im Mai, mit der schrittweisen Lockerung der Schutz-Massnahmen, konnte die Akquise wieder aufgenommen werden. Die Jobmöglichkeiten für die Jugendlichen stiegen etwas an. Die verantwortlichen Personen in den Unternehmen zeigten sich jedoch verständlicherweise eher zurückhaltend, Jugendliche von «ausen» in den Betrieb zu lassen.



Nach den Sommerferien rückte die erste Pandemiewelle bereits in den Hintergrund: Es wurde leichter, an Jobs zu gelangen. Die Verschnaufpause dauerte nur kurz an. Mit Beginn der zweiten Pandemiewelle im Herbst reduzierte die Wochenplatzbörse ab November den Betrieb auf ein Minimum. Die telefonische Erreichbarkeit des Büros konnte mit dieser Massnahme immer gewährleistet bleiben. Dies war insbesondere wichtig, damit Fragen rund um bereits vermittelte Wochenplätze beantwortet werden konnten.

Die wichtigsten Zahlen und Fakten im Pandemiejahr 2020

	STANDORT OS BUCHHOLZ	STANDORT THUN STADT
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN	120h (Soll: 164h)	120h (Soll: 164h)
ANZAHL GETÄTIGTE TELEFONANRUFE AN KMU	183	
ANZAHL INSERATE IM THUNER AMSTANZEIGER	2 (Mai & September)	
VON DER WOCHENPLATZBÖRSE ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE WOCHENARBEITSPLÄTZE	41	59
AKTUELL BELEGTE WOCHENARBEITSPLÄTZE	27 (inkl. Vorjahr)	51 (nur 2020)
ABBRÜCHE	Nicht erhoben	Nicht erhoben

Vorteile für die Jugendlichen

- Mit Arbeitseinsätzen in der Wirtschaft und in privaten Haushalten erhöhen sich die Chancen in der erfolgreichen Lehrstellensuche auch für SchülerInnen mit erschwelter Ausgangslage.
- Die Arbeitseinsätze vereinfachen den Erwerb von «soft-skills», insbesondere im Bereich von sozialen Schlüsselkompetenzen (z.B. Zuverlässigkeit und Durchhaltewille).
- Jugendliche erkennen den Zusammenhang zwischen Leistung und Lohn. Sie verbringen einen Teil ihrer Freizeit sinnvoll und tanken Selbstwertgefühl bei gelingender Arbeit. Unsere Erfahrung zeigt, dass solche SchülerInnen auch in der Schule motivierter agieren.

Vorteile für Jobanbieter in Betrieben

- Die Arbeitseinsätze der Schülerinnen und Schüler in der Wirtschaft erhöhen die Chance auf angehende Lehrlinge in Berufsfeldern mit Mangel an Nachwuchs
- Weniger Arbeitsaufwand für die Einführung der*des Lernenden, wenn diese*r bereits einen Wochenplatz im gleichen Betrieb besetzt.
- Jobanbieter von KMU können für den «PrixWINTutti» nominiert werden. Diese jährliche Preisvergabe beinhaltet einen Wanderpokal und würdigt herausragende Wochenplatzanbieter im Kanton Bern. Im 2020 erhielt die Gemeinde Münsingen den Leuchtturm.



Für den Generationendialog

- Jugendliche mit ganz unterschiedlichem Hintergrund treten mit der lokalen Gesellschaft in Kontakt. Das gegenseitige Verständnis zwischen Bevölkerungsgruppen und den Jugendlichen erhöht sich, weil Jugendliche beispielsweise Seniorinnen und Senioren sowie weitere Privatpersonen im Haushalt und Garten unterstützen. Sie erbringen damit nicht nur eine wichtige Dienstleistung, sondern sorgen auch für den persönlichen Austausch zwischen den Generationen.

29.12.2020, für den Bericht:

Stefan Beutter Geschäftsleiter Chindernetz Kanton Bern	Dr. Denise Jacottet Schulleitung OS Buchholz